



PANASIL®

For dental professional use only.
Caution: Federal (U.S.A.) Law restricts this device to sale or by or on the order of a dentist.

Panasil® binetics Putty Fast | **Panasil®** binetics Putty Soft
Panasil® tray Fast Heavy | **Panasil®** tray Soft Heavy
Panasil® monophase Medium

INSTRUCTIONS FOR USE / Gebrauchsinformation / Mode d'emploi / Gebruiksaanwijzing / Инструкция по использованию / Istruzioni per l'uso / Instrucciones de uso / Kullanım Kilavuzu / Instruções de uso

DEUTSCH

Produkbeschreibung

panasil®-Afrummateriale sind additionierende, elastomere Materialien mit hydrophilien Eigenschaften, hoher Reißfestigkeit, Dimensionalgenauigkeit und hohem Rückstellvermögen.

Anwendungsgebiete

Panasil® Putty Fast und Panasil® binetics Putty Soft werden als Trägermaterialien verwendet für:

- Korrekturabfertmtechnik (zweizellig)
- Sandwichtechnik (einzelzellig)
- Korrekturabfertmtechnik mit Verwendung einer Platzhalterfolie
- Abformmaterial für die funktionelle Randsitzgestaltung

Panasil® tray Fast Heavy und Panasil® tray Soft Heavy werden als hochviskose Materialien verwendet für:

- Doppelimpressionstechnik (einzelzellig)
- Einphasenabfertmtechnik (einzelzellig)
- Funktionssabformungen (zweizellig: Panasil® tray Fast Heavy)
- Korrekturabfertmtechnik (zweizellig: Panasil® tray Fast Heavy)

Panasil® monophase Medium wird als mittelflüssiges Löffel- oder spritzbares Abformmaterial verwendet für:

- Überformungen bei kombiniertem Zahnersatz und Implantaten (Übertragung von Abdruckpfosten und Primärteilen)
- Funktionssabformungen
- Kronen-, Brückentechnik und Intaversorgung
- Abformen bei herausnehmbarem Zahnersatz
- Universalabfertmtechnik
- Doppelzähne-, Sandwich- und Korrekturabfertmtechnik mit Verwendung einer Platzhalterfolie

Panasil® tray Fast Heavy und Panasil® tray Soft Heavy werden als hochviskose Materialien verwendet für:

- Doppelzähne-, Sandwich- und Korrekturabfertmtechnik (einzelzellig: Panasil® tray Soft Heavy)

Panasil® monophase Medium wird als mittelflüssiges Löffel- oder spritzbares Abformmaterial verwendet für:

- Überformungen bei kombiniertem Zahnersatz und Implantaten (Übertragung von Abdruckpfosten und Primärteilen)
- Funktionssabformungen
- Kronen-, Brückentechnik und Intaversorgung
- Abformen bei herausnehmbarem Zahnersatz
- Universalabfertmtechnik
- Doppelzähne-, Sandwich- und Korrekturabfertmtechnik mit Verwendung einer Platzhalterfolie

Patientengruppe

Patienten, die im Rahmen einer zahnärztlichen Maßnahme behandelt werden.

Warnhinweise

Panasil®-Afrummateriale nicht für temporäre Unterfütterungen verwenden.

Panasil®-Afrummateriale nicht mit kondensationsvermittelnden Silikon, Vinylsiloxanether®, Polyester oder Poly-sulfidmaterialien verwenden.

Panasil® binetics Putty Afrummateriale sind für Präzisionsabformungen bei alleiniger Verwendung nicht geeignet.

Potentielle allergene Stoffe

Putzverbindungen, 4-Methoxyphenol.

Vorsichtshinweise

Nach Ablauf des Verarbeitungsdauerlimits anwenden.

Normalerweise werden durch Abformungen keine allergischen Reaktionen hervorgerufen; bei empfindlichen Personen kann eine allergische Reaktion jedoch nicht ausgeschlossen werden.

Im Zweifelsfall empfehlen wir, vor der Anwendung einen Allergietest durchzuführen.

Das Material nicht bei Bekanntsein Allergien gegen einen der Inhaltsstoffe oder bei Kontaktallergien verwenden.

Keine Reoste des Abformmaterials in Silicium oder der Mundhöhle belassen.

Das Material nicht verschlucken! Nach versehentlichem Verschlucken: Bei aufgetretenen oder anhaltenden Beschwerden wenden Sie sich an einen Arzt.

Augenkontakt vermeiden. Bei versehentlichem Augenkontakt: Sofort gründliches Ausspülen mit Augendusche oder Wasser. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden wenden Sie sich an einen Arzt.

Vor der Abformung verwendete Produkte, die active Schwefel-, Aluminiochlorid- oder Stickstoff-Verbindungen enthalten, können die Zähne schädigen. Bei Kontakt mit den Zähnen ist eine sofortige Entfernung des Abformmaterials (Vinylsiloxan) stören. Nach Anwendung dieser Materialien ist eine gründliche Reinigung dieser Flächen erforderlich, um alle Rückstände zu entfernen. Keine Latexhandschuhe verwenden.

Um eine optimale Belebung beider Materialien zu gewährleisten, sollte die Vorformung auch nach dem Probenpressen unter Wasser abgespült und getrocknet werden, bevor das Konservatormittel aufgetragen wird. Der Weiterverschluss der Korrekturabfertmtechnik beide Abfertmtechniken (Vorabformung und Korrekturabfertmung) zeitnah nachdem die Abformung.

Bei Abformungen mit stark unter sich gehenden Stellen und weit geöffneten Interdentalräumen müssen die üblichen Ausecknahmen durchgeführt werden.

Bei Verwendung eines individuellen Löffels auf ausreichendem Abstand zwischen Löffelwand und Zahnhöhe/Kiefer achten.

Zur Vermeidung von Umweltschäden nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Kontakt mit Kleidungsstücken vermeiden, da das Material durch chemische Reinigung nicht entferbar ist.

Hinweis

Um optimale Abformungen zu erzielen, sollte die Produkttemperatur vor der Anwendung nicht erheblich von 23 °C (74 °F) abweichen. Ansonsten könnten die Verarbeitungszeit und die Mundverdauzeit beeinflusst werden.

Abformflüssigkeit: Vorbereitung und Haftfläche

Generell können alle üblichen Abformflüssigkeiten verwendet werden, wenn der erforderliche Druckaufbau gewährleistet ist.

Sie können aus dem Hersteller oder einem anderen Anbieter kaufen. Die Flächen des Mischgerätes muss satt und feuchtmasig eingesetzt werden, sodass die gesamte Löffelfläche sauber und rot ist.

Panasil®-Afrummateriale kann beim Herunterstellen beschädigt werden. Beschädigte Kartuschen dürfen nicht mehr verwendet werden.

Bei der Verwendung in einem Sympress II-Austraggerät aktivieren Sie bitte die auf dem Produktempfänger aufgeprägte Ge schwindigkeitsstufe. Nichtbeachtung kann zu veränderten Abdruckcharakteristiken des Abformmaterials führen.

Wenn Sie kein Sympress Ammischgerät verwenden, richten Sie sich bitte nach der Anleitung des Ihnen verwen deten automatischen Dosier- und Mischsystems.

Bei jedem Geräterewchsel müssen mind. 3 cm gemischtes Material verworfen werden.

Anwendung des 380-mL-Kartuschesystems; 5:1 im Austraggerät Sympress/Sympress II

Kolben (bei geschlossenem Deckel) durch Drücken des Kolbenbügelnopfes in die Ausgangsstellung automatisch zurückrücken lassen. Danach Deckel öffnen.

380-mL-Kartusche mit vormontiertem Mischer in das Sympress/Sympress II-Dosier- und Mischgerät einlegen. Bei be reits eingesetzten Kartuschen verbleibt der gefüllte Mischer als Verschluss auf der Kartusche.

Bei der Verwendung in einem Sympress II-Austraggerät aktivieren Sie bitte die Geschwindigkeitsstufe, die auf dem Produktempfänger angegeben ist. Auswahl wird durch Lichtschranke bestätigt.

Gerätedeckel schließen.

Erstmalige Verwendung der Kartusche

Abformmaterial austrennen (siehe Seite), dass der Mischer aufgezogen ist; dabei mind. die ersten 3 cm ver werfen, bis eine homogene Vermischung von Basismasse und Katalysator gegeben ist.

Bei jedem Kolben-Neustart und bei Verwendung der Kartusche in verschiedenen Mischgeräten muss mind. 3 cm ge mischtes Material verworfen werden.

Abformflüssigkeit (oder Applikationspflaster) durch Drücken der entsprechenden Vorschaltwähler mit der benötigten Menge Abformflüssigkeit dosieren. Den Abdruckkopf sollte scharf halten und leicht gedrekkeln.

Vorschaltwähler loslassen, sobald die gewünschte Menge Abformmaterial gefordert wurde. Der gefüllte Mischer verbleibt als Verschluss auf der Kartusche.

Vor der nächsten Anwendung den benutzten Mischer durch eine Linksfrehung entfernen, die Austrittöffnungen vi suell auf Verstopfungen kontrollieren und neuen Mischer aufschrauben.

Weitere Verwendung einer bereits in Gebrauch befindlichen Kartusche

In gleichen Mischgeräten neue Mischer aufschrauben und neue Anwendung beginnen (es muss kein Material mehr verworfen werden). Dabei wie oben beschrieben fortfahren.

Lagerungsbedingungen

Trocken, vor Sonnenlicht geschützt abwahren, Lagerung bei Raumtemperatur, extreme Temperaturreiche vermeiden.

Desinfektion

Abformungen können z. B. mit 2% Glutaraldehyd desinfiziert werden. Verwenden Sie Desinfektionslösungen speziell für Abformmaterialien. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers.

Ausgleich der Abformungen

Abformungen mit Panasil® können direkt nach Desinfektion der Abformung bis zu einigen Wochen mit qualitativ hochwertigen Dentallignissen (Klasse III-V) ausgegossen werden. Die Abformungen können auch mehrfach ausge gossen werden.

Zusammensetzung

Vinylpolysiloxane, Hydrogenpolysiloxane, Füllstoffe, Pigmente, Additive, Platinverbindung.

Entsorgung

Vollständig entleerte Kartuschen / Mischer und abgefundenes Material können gemäß den regionalen Bestimmungen entsorgt werden.

Warenzeichen

Panasil® ist ein registriertes Warenzeichen der Kettenbach GmbH & Co. KG.

Hinweis

Nicht alle Kettenbach-Produkte sind in allen Ländern erhältlich. Nur für den Gebrauch durch dentale Fachpersonal. Bei auftretenden schwerwiegenden Vorfällen, die zum Zusammenbruch mit dem Produkt stehen, wenden Sie sich bitte unverzüglich an den Hersteller und an die zuständige Behörde.

Haftungsbeschränkung

Soweit ein Haftungsausschluss gestellt zulässig ist, übernimmt die Kettenbach GmbH & Co. KG keinerlei Haftung für Verluste oder Schäden durch dieses Produkt, gleichgültig ob es sich dabei um direkte, indirekte, besondere, Begleit- oder Folgeschäden, unabhängig von der Rechtsgrundlage, einschließlich Garantie, Vertrag, Fahrkraftschaft oder Vorsatz, handelt.

Bei auftretenden schwerwiegenden Vorfällen, die zum Zusammenbruch mit dem Produkt stehen, wenden Sie sich bitte unverzüglich an den Hersteller und an die zuständige Behörde.

Model Preparation

Impressions mit Panasil® may be poured immediately after disinfection of the impression up to several weeks with high quality dental stone (class III-V). Impressions can also be poured several times.

Composition

Vinylpolysiloxane, Hydrogenpolysiloxane, Füllstoffe, Pigmente, Additive, Platin compound.

Disposal

Completely emptied cartridges / mixers and set material can be disposed in the household rubbish.

Trademarks

Panasil® is a registered trademark of Kettenbach GmbH & Co. KG.

Haftungsbeschränkung

Soweit ein Haftungsausschluss gestellt zulässig ist, übernimmt die Kettenbach GmbH & Co. KG keinerlei Haftung für Verluste oder Schäden durch dieses Produkt, gleichgültig ob es sich dabei um direkte, indirekte, besondere, Begleit- oder Folgeschäden, unabhängig von der Rechtsgrundlage, einschließlich Garantie, Vertrag, Fahrkraftschaft oder Vorsatz, handelt.

Bei auftretenden schwerwiegenden Vorfällen, die zum Zusammenbruch mit dem Produkt stehen, wenden Sie sich bitte unverzüglich an den Hersteller und an die zuständige Behörde.

Haftungsbeschränkung

Soweit ein Haftungsausschluss gestellt zulässig ist, übernimmt die Kettenbach GmbH & Co. KG keinerlei Haftung für Verluste oder Schäden durch dieses Produkt, gleichgültig ob es sich dabei um direkte, indirekte, besondere, Begleit- oder Folgeschäden, unabhängig von der Rechtsgrundlage, einschließlich Garantie, Vertrag, Fahrkraftschaft oder Vorsatz, handelt.

Bei auftretenden schwerwiegenden Vorfällen, die zum Zusammenbruch mit dem Produkt stehen, wenden Sie sich bitte unverzüglich an den Hersteller und an die zuständige Behörde.

Haftungsbeschränkung

Soweit ein Haftungsausschluss gestellt zulässig ist, übernimmt die Kettenbach GmbH & Co. KG keinerlei Haftung für Verluste oder Schäden durch dieses Produkt, gleichgültig ob es sich dabei um direkte, indirekte, besondere, Begleit- oder Folgeschäden, unabhängig von der Rechtsgrundlage, einschließlich Garantie, Vertrag, Fahrkraftschaft oder Vorsatz, handelt.

Bei auftretenden schwerwiegenden Vorfällen, die zum Zusammenbruch mit dem Produkt stehen, wenden Sie sich bitte unverzüglich an den Hersteller und an die zuständige Behörde.

Haftungsbeschränkung

Soweit ein Haftungsausschluss gestellt zulässig ist, übernimmt die Kettenbach GmbH & Co. KG keinerlei Haftung für Verluste oder Schäden durch dieses Produkt, gleichgültig ob es sich dabei um direkte, indirekte, besondere, Begleit- oder Folgeschäden, unabhängig von der Rechtsgrundlage, einschließlich Garantie, Vertrag, Fahrkraftschaft oder Vorsatz, handelt.

Bei auftretenden schwerwiegenden Vorfällen, die zum Zusammenbruch mit dem Produkt stehen, wenden Sie sich bitte unverzüglich an den Hersteller und an die zuständige Behörde.

Haftungsbeschränkung

Soweit ein Haftungsausschluss gestellt zulässig ist, übernimmt die Kettenbach GmbH & Co. KG keinerlei Haftung für Verluste oder Schäden durch dieses Produkt, gleichgültig ob es sich dabei um direkte, indirekte, besondere, Begleit- oder Folgeschäden, unabhängig von der Rechtsgrundlage, einschließlich Garantie, Vertrag, Fahrkraftschaft oder Vorsatz, handelt.

Bei auftretenden schwerwiegenden Vorfällen, die zum Zusammenbruch mit dem Produkt stehen, wenden Sie sich bitte unverzüglich an den Hersteller und an die zuständige Behörde.

Haftungsbeschränkung

Soweit ein Haftungsausschluss gestellt zulässig ist, übernimmt die Kettenbach GmbH & Co. KG keinerlei Haftung für Verluste oder Schäden durch dieses Produkt, gleichgültig ob es sich dabei um direkte, indirekte, besondere, Begleit- oder Folgeschäden, unabhängig von der Rechtsgrundlage, einschließlich Garantie, Vertrag, Fahrkraftschaft oder Vorsatz, handelt.

Bei auftretenden schwerwiegenden Vorfällen, die zum Zusammenbruch mit dem Produkt stehen, wenden Sie sich bitte unverzüglich an den Hersteller und an die zuständige Behörde.

Haftungsbeschränkung

Soweit ein Haftungsausschluss gestellt zulässig ist, übernimmt die Kettenbach GmbH & Co. KG keinerlei Ha

Quando si prendono impronte di aree con sotquadri marcati e ampi spazi interdentali, è necessario usare le conoscenze tecniche di bloccaggio.
Quando si usa un portaimpronta individuale, assicurarsi di lasciare spazio a sufficienza tra il bordo del portaimpronta e i denti/i mascolari.
Al fine di prevenire danni ambientali, evitare che il materiale confluisca nella rete fognaria o idrica.

Evitare il contatto con gli indumenti dato che il materiale non può essere rimosso tramite lavaggio a secco.

Nota

Per garantire delle impronte ottimali, la temperatura del materiale prima dell'applicazione non deve discostare, se necessario, da 23°C (74°F). In caso contrario, i tempi di lavorazione ed il indurimento potrebbero variare.

Portaimpronta: preparazione e uso dell'adesivo

In presenza di materiali e componenti tuffati in acqua, la permanenza convenzionale potrebbe non garantire la necessaria preservazione. Se non è possibile utilizzare un adesivo sufficiente del materiale da impregnare, applicare Panasil® adesivo / Kettenbach Universal Adhesive sul portaimpronta utilizzando il pennello. Passare ripetutamente il pennello sull'intera superficie del portaimpronta fino a farle assumere una colorazione blu / rossa ben visibile. Lasciare asciugare l'adesivo attendendo alle informazioni riportate nelle istruzioni per l'uso e coprire il portaimpronta con una quantità sufficiente di materiale da impronta.

Istruzioni per la manipolazione sicura del sistema di cartucce da 380 ml; rapporto di miscelazione 5:1

Prima del primo uso, pulire il tappo grande verso sinistra e tirandolo verso l'alto. Controllare le aperture di uscita. Successivamente avviare il puntale.

Utilizzare esclusivamente i componenti appartenenti al sistema di cartucce da 380 ml per il dosaggio e la miscelazione del materiale da impronta.

La cartuccia da 380 ml è pensata e potrebbe danneggiarsi cadendo. Le cartucce danneggiate non devono essere più utilizzate.

Utilizzando un miscelatore automatico Sympress II attivare il livello di velocità indicato sull'etichetta del prodotto. La mancata osservanza di tali indicazioni può modificare le caratteristiche di poli-impregnazione del materiale da impronta.

Qualora non si utilizzi un miscelatore automatico Sympress, seguire le istruzioni del miscelatore automatico impiantato.

A ogni sostituzione del dispositivo, scaricare almeno i primi 3 cm di materiale miscelato.

uso del sistema di cartucce da 380 ml; rapporto di miscelazione 5:1;

Sympress II

Premendo l'apertura automatica, far retrocedere i piston (con il coperchio chiuso) nella posizione iniziale. Successivamente aprire l'apertura.

Inserire la cartuccia da 380 ml con il puntale già montato nel miscelatore automatico Sympress II. Nelle cartucce già usate in precedenza la parte di miscelazione rimasta avvilita fungendo da tappo della cartuccia.

Se si utilizza un miscelatore automatico Sympress II, attivare il livello di velocità indicato sull'etichetta del prodotto. La selezione viene confermata da un segnale luminoso.

Chiudere il coperchio dell'apparecchio.

Primo utilizzo della cartuccia

Escludere il materiale da impronta fare attenzione che il puntale di miscelazione sia avvitato; scaricare almeno i primi 3 cm, fino ad avere una miscela omogenea composta dalla massa base e dal catalizzatore.

Ogni volta che il pistone riparte da zero e per ogni uso della cartuccia in differenti miscelatori si dovranno scaricare almeno i primi 3 cm.

Rimuovere il portaimpronta da la siringa per elastomeri con la quantità necessaria di materiale da impronta premendo il pulsante di avanzamento. Il portaimpronta va tenuto in posizione obliqua e spinto leggermente all'indietro. Nella fase di riempimento, tenere il puntale di miscelazione immerso nel materiale per evitare la formazione di bolle d'aria.

Lasciare il pulsante di avanzamento non appena è stata estrusa la quantità desiderata di materiale da impronta. Il punto di miscelazione rimasta sulla cartuccia e fungerà da chiusura.

Prima dell'uso successivo rimuovere il puntale di miscelazione usato ruotandolo verso sinistra, controllare visualmente i fori di uscita per verificare che non siano chiusi e avviare un nuovo punto di miscelazione.

Riutilizzo di una cartuccia già in uso
Nello stesso miscelatore, avviare un nuovo punto di miscelazione e iniziare un nuovo utilizzo (non deve più essere scartata parte del materiale). Procedere come sopra descritto.

Condizioni di conservazione

Conservare a temperatura ambiente in un luogo asciutto, proteggendo dalla luce del sole. Evitare temperature estreme.

Disinfezione

Le impronte possono essere disinfectate utilizzando, p.es., una soluzione di glutaraldeide acida al 2%. Utilizzare soluzioni disinfectanti specifiche per materiale per impronta. Attenersi alle istruzioni del produttore.

Colatura delle impronte

Le impronte di Panasil® possono essere colate subito dopo la disinfezione dell'impronta e fino a diverse settimane dopo con questo standard per uso dentale (tipi III-V). Le impronte possono essere colate più volte.

Composizione

Vinilpolisossani, polisilossani di idrogeno, nemipiti, pigmenti, additivi, composto di platino.

Smaltimento

Le cartucce i miscelatori completamente vuote e il materiale indurito possono essere smaltiti in conformità con le disposizioni regionali.

Marchi

Panasil® è un marchio registrato di Kettenbach GmbH & Co. KG.

Nota

I materiali Kettenbach non sono disponibili in tutti i mercati.

Solo per uso da parte di personale odontotecnico specializzato.

In caso di incidenti gravi verificatisi in relazione al prodotto, rivolgersi immediatamente al produttore e all'autorità competente nel proprio paese.

Limitazione della responsabilità

Laddove la legge prevedesse un'esclusione generale della responsabilità, la Kettenbach GmbH & Co. KG non assume qualsiasi responsabilità per perdite o danni arrecati dal presente prodotto, siano questi danni diretti, indiretti, particolari, accessori o consecutivi, a prescindere dalla base giuridica. Ciò include garanzia, contratto, negligenza o intenzione.

Le indicazioni relative ai prodotti Kettenbach si basano su ricerche approfondite e sull'esperienza acquisita nell'applicazione tecnica. Comuniciamo questi dati al meglio delle nostre conoscenze, tuttavia ci riserviamo la possibilità di apportare modifiche tecniche legate allo sviluppo del prodotto. Gli utilizzatori sono comunque tenuti a seguire i suggerimenti e le indicazioni per l'uso.

Aggiornamento: 25 aprile 2024

Panoramica dei prodotti

Nome del prodotto	ISO 4823	Viscosità (ca.)	Rapporto di miscelazione e volume totale per unità	Tecnica di miscelazione	Puntale di miscelazione
Panasil® binetics Putty Fast	Type 0, Putty	23			
Panasil® binetics Putty Soft	Type 0, Putty	23			
Panasil® tray Fast Heavy	Type 1, heavy bodied	32	cartucce da 380 ml		Miscelatore
Panasil® tray Soft Heavy	Type 1, heavy bodied	32			
Panasil® monophase Medium	Type 2, medium bodied	35			

Specifiche tecniche

Nome del prodotto	Rapporto di miscelazione	Tempo di lavorazione	Durezza (Shore)	Variazione dimensionale lineare (%)	Test di resilienza (ca.) %	Defomazione sotto pressione (ca.) %
Panasil® binetics Putty Fast	5:1	1:30 min.	4:00 min.	A 63	-0.20	99.5
Panasil® binetics Putty Soft	5:1	2:00 min.	3:00 min.	A 56	-0.20	99.5
Panasil® tray Fast Heavy	5:1	1:20 min.	2:00 min.	A 62	-0.20	99.7
Panasil® tray Soft Heavy	5:1	2:00 min.	2:00 min.	A 55	-0.20	99.7
Panasil® monophase Medium	5:1	2:00 min.	2:00 min.	A 60	-0.20	99.7

* Tempo di presa totale (tempo da rimozione del calo orario) da 35°C/95°F < 1:00 min.

** Tempa di presa totale (tempo da rimozione del calo orario) da 35°C/95°F < 1:00 min.

*** Durezza (Shore) = 400 minuti.

**** Defomazione sotto pressione = 100%.

***** Test di resilienza = 100%.

***** Variazione dimensionale lineare = 100%.

***** Defomazione sotto pressione = 100%.

***** Defomazione sotto press